



Merkblatt

Stand 01.01.2019

Damit sie lange Freude an Ihrem neuen Gartenhaus haben und dieses von Anfang an richtig aufbauen, nicht nacharbeiten oder doppelt arbeiten müssen, wird seitens des Gartenhaus-Herstellers folgende dringende Empfehlung gegeben:

Vor dem Aufbau kontrollieren Sie bitte ob alle Teile vollständig und nicht defekt sind.

Das Gartenhaus sollte immer auf einer zusätzlichen Unterkonstruktion gelagert werden damit die Luft noch besser unter dem Gartenhaus zirkulieren und der Fußboden von unten besser abtrocknen kann, sollte dieser einmal nass werden. Informationen zum Aufbau der zusätzlichen Unterkonstruktion finden sie auf der zweiten Seite.

Das Haus sollte absolut gerade und recht winklig stehen.

1. Bevor die Unterkonstruktion vom Haus gelegt werden kann, sollte diese mit Imprägnierung von allen Seiten behandelt worden sein.
2. Die Imprägnierung ist weiterhin für die Unterseite der Fußbodenbretter sowie für die gesamte Außenseite des Hauses zu verwenden. **(OSB Platten brauchen nicht Imprägniert werden.)**
3. Während des Aufbaus sollten Nut u. Feder der Wände mit Imprägnierung gestrichen werden.
4. Später ist der gesamte Innenbereich des Hauses mit Imprägnierung zu streichen.
5. Die Behandlung des Gartenhauses mit Holzschutzgrund schützt dieses gegen Bläue, Insektenbefall(Holzbock), Schimmelbefall und Schmutz.
6. Für die Außenbehandlung, die zweimal erfolgen sollte, empfehlen wir ein Langzeit Dauerschutz Lasur welche UV Beständig ist.
7. Eine Nachbehandlung sollte nach ca. 6 Monaten erfolgen. Ein Auffrischen der Lasur ist dann je nach Verwitterung vorzunehmen.
8. Einbauleisten von Tür und Fenster nur im Rahmen verschrauben nicht in die Wandbohlen.
9. Verwenden Sie beim Aufbau ausschließlich Schrauben! (keine Nägel)
 - Dachbretter doppelgeschraubt 4,0 x 50 Torx Niro (OSB Platten werden ca. alle 15cm verschraubt)
 - Der Fußboden mit 4,0 x 50 Niro Torx, die Unterkonstruktion mit 5 x 80 Niro Torx
 - Stirnbretter, Traufe & Einbauleisten Tür und Fenster 4,0 x 35 Niro

Die Dachbretter (OSB-Platten nicht behandeln) sollten zunächst mit Imprägnierung behandelt(unbedingt erforderlich) und dann mit Dachpappe eingedeckt werden. (Im Dachbereich sollte immer 2 lagig gearbeitet werden). Die zweite Lage kann entweder mit Bitumenschindeln oder Dachpfannenbleche eingedeckt werden.

Für die Dachpappe benötigen Sie 17 mm Pappnägel und für die Bitumenschindel 20 mm Pappnägel.

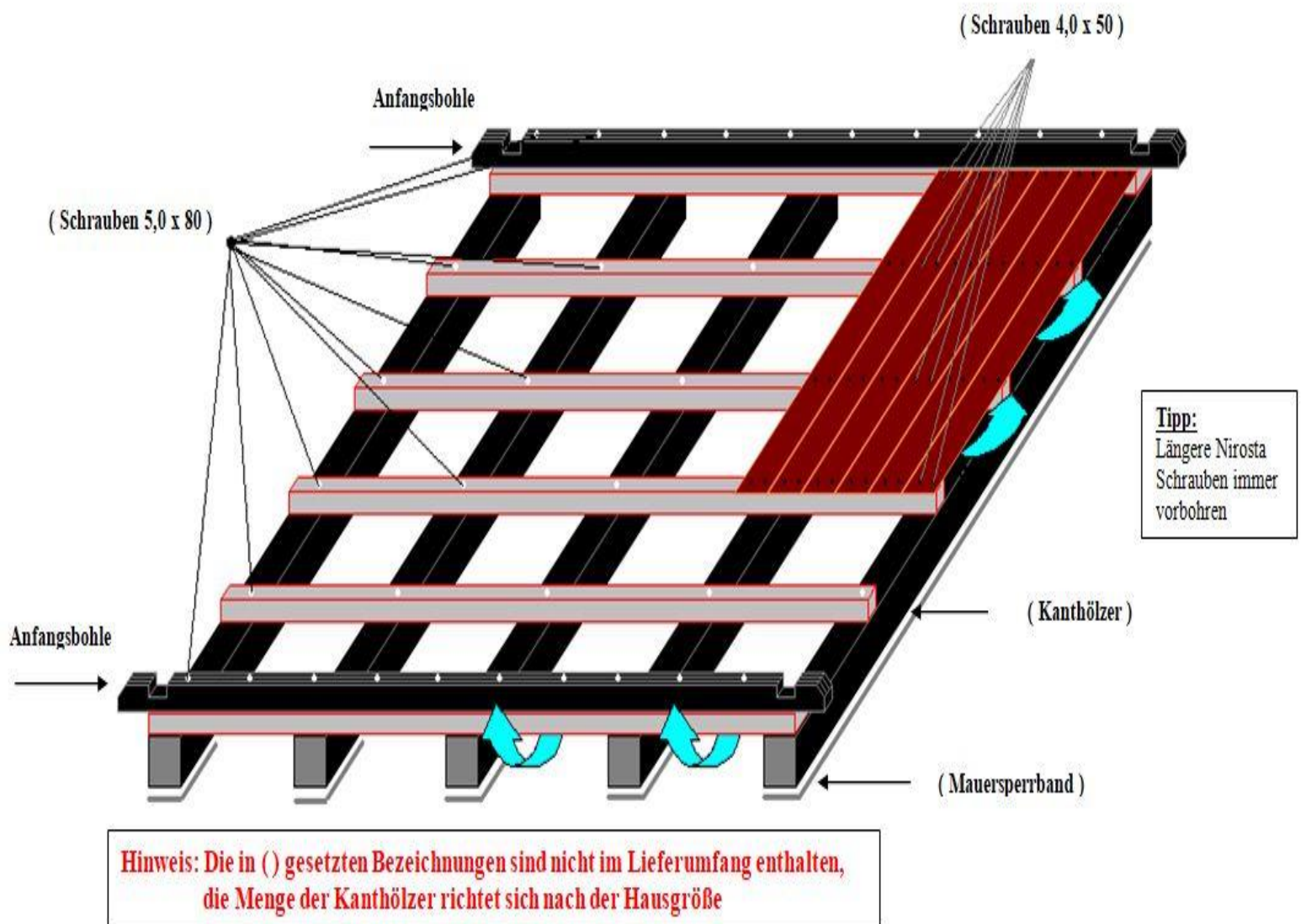
Empfehlung: Die obere Einbauleiste an Tür und Fenster sowie die Glasscheiben mit Silicon abdichten.

Wichtig:

Die richtige Behandlung Ihres Gartenhauses mit Imprägnierung und Lasur ist insbesondere für die mögliche Garantieansprüche entscheidend.

Mit freundlichen Gruß
Ihr McGarden24 Team

Aufbau der Unterkonstruktion



1. Die mitgelieferten Grundhölzer werden gleichmäßig auf die Kanthölzer verteilt und mit 5,0 x 80 Schrauben angeschraubt. Die Kanthölzer dienen zur ausreichenden Unterlüftung, damit es nicht zur Schimmelbildung kommen kann.
2. Nachdem die Unterkonstruktion miteinander verschraubt ist, kann das Mauersperrband als Feuchtigkeitssperre unter die Kanthölzer gelegt werden. Für den weiteren Schritt muss die Unterkonstruktion waagrecht ausgerichtet werden.
3. Die Anfangsbohlen (2 Stück) werden durch Nut und Feder mit 5,0 x 80 Schrauben auf die Unterkonstruktion geschraubt.
4. Dach- und Fußbodenbretter werden immer doppelt mit 4,0 x 50 Schrauben verschraubt, wobei die Fußbodenbretter ganz zum Schluss verlegt werden.